

Löwen – Könige, mit denen man Mitleid hat



DEUTSCH-TO-GO.DE

Der Löwe gilt als König der Tiere. In Wahrheit jedoch ist er vor allem faul und behäbig: Er schläft täglich bis zu 18 Stunden. Und wenn er läuft, erreicht er zwar ein Tempo von 60 Stundenkilometern, aber er hält das nicht lange durch. Besonders reinlich ist er auch nicht: Anders als Hauskatzen putzen Löwen meistens nur ihren Nasenrücken.

Wie ein König besitzt auch der Löwe ein Reich, das so groß sein kann, dass ein Mensch zwei bis drei Wochen bräuchte, um es zu Fuß zu umrunden. Und was macht der Löwe in seinem Reich? Er markiert die Grenzen mit Kot und Urin. Was für ein Job!

Löwen leben nicht alleine, sondern in einem Rudel. Der Chef eines Rudels kämpft pausenlos gegen jüngere Konkurrenten und bleibt so nur zwei oder drei Jahre an der Spitze. Muss er das Rudel verlassen und findet kein neues, dann verhungert er oft. Alleine kann er nämlich nicht genug jagen. Einfach nur bedauernswert ...

(157 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: H. Filser, „Löwen - Könige der Langeweile“, <https://www.sueddeutsche.de/wissen/biologie-ameisen-sind-faschisten-und-loewen-stinkfaul-1.3165918> -
_Seitenaufruf 07102020)